

# NORD/LB am Morgen

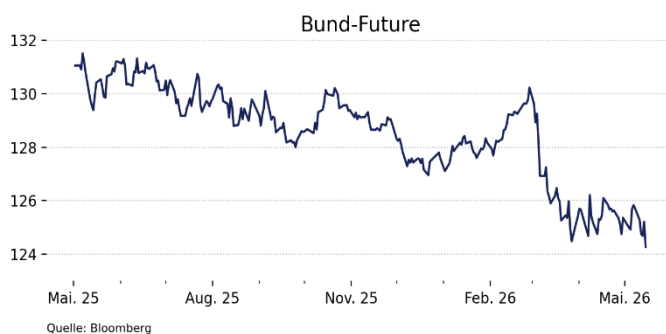
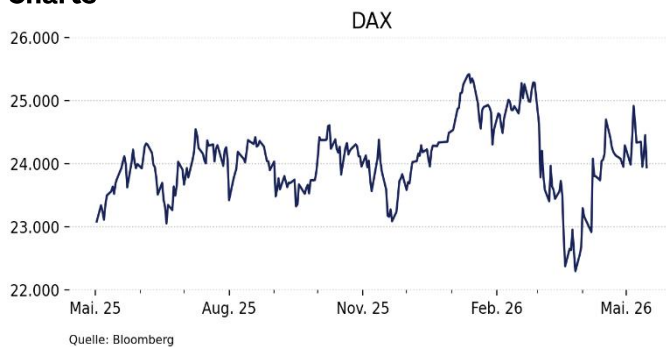
18. Mai 2026

## Marktdaten

	15.05.2026	14.05.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	23.950,57	24.456,26	24.490,41	-2,2
MDAX	31.365,17	31.893,88	30.617,67	2,4
TECDAX	3.795,76	3.856,96	3.622,27	4,8
EURO STOXX 50	5.827,76	5.934,96	5.791,41	0,6
STOXX 50	5.047,28	5.125,52	4.918,02	2,6
DOW JONES IND.	49.526,17	50.063,46	48.063,29	3,0
S&P 500	7.408,50	7.501,24	6.845,50	8,2
MCSI World	4.741,61	4.806,35	4.430,38	7,0
MSCI EM	1.668,17	1.716,75	1.404,37	18,8
NIKKEI 225	61.409,29	62.654,05	50.339,48	22,0
Euro in USD	1,1625	1,1663	1,1745	-1,0
Euro in YEN	184,54	184,78	183,58	0,5
Euro in GBP	0,8724	0,8712	0,8717	0,1
Bitcoin (USD)	79.056,48	81.231,54	87.598,39	-9,8
Gold (USD)	4.540,08	4.658,99	4.319,37	5,1
Rohöl (Brent ICE USD)	109,26	105,72	60,85	79,6
Bund-Future	124,27	125,21	127,57	
Rex	122,62	122,90	124,38	
Umlaufrendite	3,09	3,07	2,78	
3M Euribor	2,232	2,239	2,026	
12M Euribor	2,815	2,821	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,167	3,043	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,605	3,497	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,593	4,482	4,167	
CO2 Emissionsrechte	75,60	75,08	87,37	-13,5

Quelle: Bloomberg

## Charts



## Termine

Zeit	CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
04:00		CN	Einzelhandelsumsätze Y/Y	Apr	2,1%
04:00		CN	Industrieproduktion Y/Y	Apr	5,9%
09:00		CH	BIP vorl.	Q1	0,4%
16:00		US	NAHB Wohnungsmarkt-Index	Mai	
<b>Unternehmen/Sektor</b>					
07:00		IR	Ryanair	Jahreszahlen	
16:00		SE	Tele2 AB	HV	

## Marktumfeld

- // Die Produktion in der **energieintensiven Industrie in Deutschland** ist seit Beginn des Ukraine-Krieges überdurchschnittlich stark eingebrochen. Von Februar 2022 bis März 2026 sank sie um 15,2%, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Damit fiel der Rückgang in diesen Branchen erheblich stärker aus als in der gesamten Industrie, wo die Produktion um 9,5% zurückging. Zu den energieintensiven Branchen zählen die chemische Industrie, die Metallerzeugung und -verarbeitung, die Herstellung von Glas, Glaswaren und Keramik, die Papierindustrie sowie die Mineralölverarbeitung. Der Produktionsrückgang schlug sich auch auf dem Arbeitsmarkt nieder. Die Zahl der Beschäftigten in der energieintensiven Industrie sank um 6,3% auf 794.400. Das waren 53.300 Personen weniger als im Februar 2022.
- // Die **US-Unternehmen** haben ihre **Produktion** im April deutlicher als erwartet gesteigert. Industrie, Versorger und Bergbau stellten zusammen 0,7% mehr her als im Vormonat, wie die US-Notenbank bekanntgab. Experten hatten einen Zuwachs von 0,3% erwartet, nach einem Rückgang von 0,3% im März.
- // **Wochenausblick:** In dieser Woche dürfen wir uns über verschiedene Stimmungsindikatoren freuen, u.a. PMIs für verschiedene europäische Länder und Zahlen des ifo-Instituts. Das Sitzungsprotokoll der Fed könnte am Mittwoch noch einmal die Märkte bewegen, das Überraschungspotenzial dürfte aber eher begrenzt sein. Zunächst dürfen wir uns heute aber über den NAHB-Index freuen, welcher ein wichtiger Pulsmesser für die Vitalität des US-Immobilienmarktes ist. Die Diagnoseprognose ist allerdings wenig erfreulich: Aufgrund der anhaltend schwierigen Lage auf der Zinsseite, dürfte sich der Häusermarkt auf einem niedrigen Niveau seitwärts bewegen.

## Aktien- und Rentenmärkte

- // Katerstimmung nach Christi Himmelfahrt: Inflations- und Konjunktursorgen sowie fehlende Verhandlungsfortschritte im Nahen Osten haben die Stimmung am **deutschen Aktienmarkt** getrübt. Der DAX rutschte sowohl unter die 24.000-Punkte-Marke als auch unter die charttechnisch wichtige 200-Tage-Linie (längerfristiger Trend). Gut gelaufene Technologie- und insbesondere Halbleiteraktien litten unter Gewinnmitnahmen.
- // DAX -2,07%; MDAX -1,66%; TecDAX -1,59%
- // **Wall Street:** wieder anziehende Ölpreise belasteten.
- // Dow Jones -1,07%; S&P500 -1,24%; Nasdaq Comp. -1,54%
- // An den **Anleihemärkten** trieben Inflationsängste wegen der anhaltend hohen Energiepreise die Bond-Renditen in die Höhe. Investoren dies- und jenseits des Atlantiks stellten sich zunehmend auf Zinserhöhungen der großen Notenbanken ein, um die hohe Teuerung in den USA und im Euroraum in den Griff zu bekommen. Die Rendite der zehnjährigen US-Staatsbonds lag mit 4,587% auf dem höchsten Stand seit rund einem Jahr. Die Verzinsung der zehnjährigen deutschen Anleihen stieg um 10,6 Basispunkte auf 3,154%.

## Unternehmen

- // Der Autokonzern **Stellantis** will mit einem milliardenschweren Joint Venture mit dem chinesischen Staatskonzern Dongfeng seine Präsenz in China ausbauen. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen den beiden Unternehmen im Volumen von 1 Mrd. EUR sei am Freitag unterzeichnet worden, teilte der Opel-Mutterkonzern mit. Der eigene Beitrag von Stellantis belaufe sich auf rund 130 Mio. EUR. In dem Dongfeng-Werk in Wuhan sollen ab 2027 zwei Geländewagen der Marke Jeep mit alternativen Antrieben für den Weltmarkt hergestellt werden. Zudem sollen in dem Werk ab demselben Jahr zwei Fahrzeuge der Marke Peugeot für den chinesischen Markt vom Band laufen.

## Devisen und Rohstoffe

- // Der **USD** legte wegen der Zins-Spekulationen zu und notierte damit auf dem höchsten Stand seit mehr als fünf Wochen.
- // Bei **Gold** sorgte der starke Greenback für einen heftigen Abverkauf. Das Edelmetall verlor in der Spitze 3% auf 4.512 USD je Feinunze. Eine stärkere US-Währung verteuert in USD gehandelte Metalle für Inhaber anderer Währungen.
- // Die Vereinigten Arabischen Emirate wollen ihre Abhängigkeit bei **Öllieferungen** durch die Straße von Hormus verringern und beschleunigen daher den Bau einer neuen Ölpipeline. Der Kronprinz habe den staatlichen Ölkonzern ADNOC angewiesen, das Projekt "West-East Pipeline" voranzutreiben, teilte die Pressestelle der Regierung in Abu Dhabi mit. Die Pipeline sei bereits im Bau und solle 2027 in Betrieb gehen. Damit solle die Exportkapazität über den Hafen Fudschaira bis 2027 verdoppelt werden.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 18. Mai 2026**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712